



Landeshauptstadt München, Direktorium,  
BA-Geschäftsstelle Mitte, Marienplatz 8, 80331 München

An die Mitglieder des  
Bezirksausschusses 1 Altstadt-Lehel,  
Vertreter von Behörden, Stadtrat und Presse,  
Bürger\*innen

**Vorsitzende:**  
**Andrea Stadler-Bachmaier**

E-Mail:  
a.stadler-bachmaier@muenchen.de  
www.muenchen.de/ba1

**Geschäftsstelle:**  
Marienplatz 8, 80331 München  
Telefon: 089/233-21311  
Telefax: 089/233-989-21370  
E-Mail: bag-mitte.dir@muenchen.de

München, den 24.10.2025

**Protokoll der öffentlichen Sitzung am 23.10.2025  
im 1. Stadtbezirk Altstadt-Lehel (Wahlperiode 2020-2026)**

Ort: Großer Sitzungssaal des Neuen Rathauses

Beginn: 19:11 Uhr  
Ende: 21:58 Uhr

Sitzungsleitung: Frau Stadler-Bachmaier, Vorsitzende  
Protokoll: BA-Geschäftsstelle Mitte

Beschlussfähigkeit: 10 BA-Mitglieder anwesend

**A Allgemeines**

**1 Begrüßung, Beschlussfähigkeit, Beschluss über zu behandelnde Anträge und die endgültige Tagesordnung**

Frau Stadler-Bachmaier begrüßt die anwesenden BA-Mitglieder, Presse und Bürger\*innen und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

Frau Stadler-Bachmaier schlägt die Aufnahme der Tagesordnungspunkte der Tischvorlage vor:

| TOP | Bezeichnung   |
|-----|---|
| A   | Allgemeines   |
| B   | Planen, Bauen Wohnen  |
| C   | Mobilität und öffentlicher Raum   |
| D   | Kultur, Soziales, Gastronomie und Budget  |
| 3.5 | Performance „Invisible Borders“ am 30.11.2025 auf dem sog. Odeonsplatz (Termin: |

|     |   |
|-----|---|
|     | 28.10.2025)   |
| 3.6 | Eröffnung des Mann-Denkmales am 09.12.2025 auf dem Salvatorplatz (Termin: 14.11.2025)                           |
| 3.7 | Chanukka-Feier am 15.12.2025 und Aufstellen eines Chanukka-Leuchters vom 08.12. – 24.12.25 (Termin: 10.11.2025) |

Es wurde ein Webex Board zur hybriden Teilnahme weiterer BA-Mitglieder bestellt, jedoch wurde es zur Sitzung nicht zur Verfügung gestellt. Nachfrage beim Direktorium.  
1 BA Mitglied konnte nicht an der BA Sitzung teilnehmen.

Der Tagesordnung mit den Ergänzungen der Nachtragstagesordnung einstimmig zugestimmt.

Die Themen der Unterausschüsse werden in der Reihenfolge D/B/C behandelt.

Zu den Tagesordnungspunkten unter D liegt aufgrund der Frist eine Dringlichkeit zur Aufnahme auf die Tagesordnung vor.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt**

**Abstimmungsergebnis:** Der so ergänzten und geänderten Tagesordnung wird einstimmig zugestimmt.

## 2 Protokoll der letzten Sitzung

**Abstimmungsergebnis:** Das Protokoll der Sitzung wird **einstimmig** genehmigt.

## 3 Bürger\*innenanliegen, u.a. Fragen an Polizei und Bezirksinspektion

Es gilt eine Redezeitbegrenzung von drei Minuten gemäß Beschluss aus TOP 2024.12 A 5.1.

Ein Vertreter der örtlichen Polizeiinspektion ist entschuldigt. Themen können jederzeit an die PI weitergeleitet werden.

### 3.1 offene Bürger\*innenanliegen

-keine offene Bürger\*innenanliegen-

Herr Louis berichtet, dass die KVÜ die Straße vorm Kustermann regelmäßig kontrolliert und bittet den Schwerpunkt Richtung Baustelle am Stadtmuseum zu verlagern, da die Autofahrenden hier entgegen der Einbahnstraße fahren.

**Beschlussempfehlung:** Weitergabe an PI und KVÜ mit der Bitte um Ausweitung der Kontrollen.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt**

Frau Stadler-Bachmaier trägt ein Anliegen zur Prälat-Zistl-Straße vor und teilt mit, dass dieses auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung aufgenommen wird.

Der Senior\*innenbeauftragte teilt mit, dass sich Bürger\*innen erkundigt haben, was aus dem Gries wird. Nachdem die Container weg sind ist der Platz verlassen und ungepflegt. Er bittet um Weitergabe an die Verwaltung und Nachfrage zur Nutzung. Frau Stadler-Bachmaier berichtet, dass das Grundstück zur jüdischen Gemeinde gehört und es erfolgten bereits mehrere Anfragen zum aktuellen Stand. Es gibt einen genehmigten Vorbescheid.

**Beschlussempfehlung:** Weitergabe an die Verwaltung. Das Grundstück gehört zur jüdischen Gemeinde und es erfolgten bereits mehrere Anfragen zum aktuellen Stand. Es gibt einen genehmigten Vorbescheid. Nachfrage bei der jüdischen Gemeinde, wie der aktuelle Genehmigungsstand ist und ob der Vorbescheid verlängert wurde. Die Planungen sind ggf. im BA vorzustellen.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt**

Ein Bürger trägt Unterschiede der Sitzungen von BA 1 zu BA 14 vor:

1. Der BA 1 habe eine Klassenzimmer-Bestuhlung mit Frontalunterricht und wenig genutzte Seitentische wohingegen der BA 14 an einseitig bestuhlten Tischen, angeordnet in einem quadratischen Rechteck, tagt.
2. Der BA 1 habe sehr häufig mangelhafte und sehr spät veröffentlichte Protokolle wohingegen der BA 14 einen Tag nach der Sitzung einen Livestream der Sitzung veröffentlicht.

Er bittet die Vorsitzende die Elemente Sitzordnung und Livestream kurzfristig zu übernehmen.

Frau Stadler-Bachmaier teilt mit, dass die Sitzordnung den Räumlichkeiten geschuldet ist. Im großen Sitzungssaal sind fest eingebaute Tische, welche keine neue Anordnung zulassen. Es stehe jedem offen sich überall, auch an die Seitentische, zu setzen. Die BA-Vorsitzende entscheide nicht über die Livestreams, sondern es handelt sich hierbei um einen Beschluss aller BA-Mitglieder. Es wurde vom Gremium beschlossen, keine Livestreams durchzuführen. Die Vorsitzende verweist auf die hybrid durchgeführten Unterausschusssitzungen.

Eine Bürgerin bittet im Bereich der Baustelle am Stadtmuseum die Verkehrsführung (Bürgersteig, Busverbindung) überprüfen zu lassen.

Behandlung im nächsten Unterausschuss Mobilität und öffentlicher Raum.

#### **4 Anhörungen (ohne Vorbehandlung)**

4.1 Kommunalwahl 2026 - Einteilung der Stimmbezirke und Wahlräume im Stadtbezirk 1; Frist: 24.11.2025

**Beschlussempfehlung VV:** Zustimmung

**Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt**

#### **5 Allgemeine Themen**

#### **6 Bericht der Vorsitzenden**

Termine

Besichtigung BA des St.-Anna-Gymnasium am 24.10.2025 8.15Uhr

Dienstag 28.10.2025 16.30Uhr OT Parkraummanagement südl. Lehel (Runder Tisch ist November UA geplant)

Vorstellung Trambahnsanierung Maxmonument in der Novembersitzung:

Beginn der Sitzung bereits um 18:30 Uhr und Begrenzung des Punkts auf 1 ½ Stunden. Es werden Beamer, Leinwand und Webex Board benötigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Am Gedenktag am 09.11.2025 um 18 Uhr könnte der BA weiße Rosen an den Erinnerungszeichen im Stadtbezirk befestigen. Rückmeldung an Vorsitzende, wer teilnehmen möchte.

16.11. Volkstrauertag, Teilnahme mit BA 2 und BA 3. Es wird einen Kranz am israelitischen Friedhof niedergelegt.

Am Mittwoch war Saisonabschluss der Fußballstunde am Hirschanger. Es gab Probleme nachdem der Platz verschlossen war, da der Platzwart erkrankt war. Zusammen mit Herrn Louis und Frau Stadler-Bachmaier konnte die Stunde dann noch ein letztes Mal stattfinden. Es wurden zwei Bitten vom Verein herangetragen: Statt einer Stunde sollen nächstes Jahr zwei Stunden die Woche möglich sein und es wurde nachgefragt, ob es langfristig eine Lösung gibt, wenn der Platzwart abwesend ist. Frau Stadler-Bachmaier würde im nächsten

UA bereits Änderungen für den Überlassungsvertrag 2026 vorformulieren, da im November/Dezember bereits der Antrag für das kommende Jahr gestellt wird. Der BA könnte die Fussballstunde bitten, einen Verein zu gründen, wodurch der Zugang zum Platz erleichtert werden könnte. Laut Regelungen des RBS könnten dann Schlüssel vergeben werden.

## 7 Unterrichtungen (siehe Anlage)

### B Planen, Bauen, Wohnen

**Beschlussempfehlung des UA (einstimmig):** Blockabstimmung aller Punkte.

Frau Stadler-Bachmaier schlägt für die Tagesordnungspunkte Zustimmung zu den Empfehlungen des Unterausschusses mit Ergänzung VV vor und Vorstellung der restlichen Punkte.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt**

#### 0 Bericht

#### 1 Anträge und Bürger\*innenanliegen

#### 2 Entscheidungen

#### 3 Anhörungen

#### 3.1 Bauvorhaben

##### 3.1.1 Tal 32

Nutzungsänderung von Café (Gastronomie) und Wettannahmestelle zu einer Gaststätte; Frist: 14.11.2025

**Beschlussempfehlung des UA (einstimmig):** Zustimmung

**Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt**

##### 3.1.2 Burgstr. 4

Errichtung eines Pavillons im nördlichen Innenhof und Nutzungsänderung einer Ladeneinheit zur Artothek; Frist: 14.11.2025

**Beschlussempfehlung des UA (einstimmig):** Zustimmung

**Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt**

##### 3.1.3 Adelgundenstr. 5

Nutzungsänderung einer Apotheke im EG in einem Bestands Wohn- und Geschäftshaus in eine Kindertageseinrichtung (10 Betreuungsplätze); Frist: 14.11.2025

**Beschlussempfehlung des UA (einstimmig):** Zustimmung

**Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt**

#### 3.2 Sonstiges

##### 3.2.1 Umzug Bezirksinspektion Mitte (KVR-III/12) vom Tal 31 in die Blumenstr. 31

**Beschlussempfehlung des UA (einstimmig):** Zustimmung

**Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt**

##### 3.2.2 Prüfung von Baumstandorten in der Reitmörstraße aufgrund der notwendigen Baumfällung, BA-Antrag-Nr. 20-26 / B 07884 aus 09/2025 Unterrichtung B4.4

**Beschlussempfehlung des UA (einstimmig):** Vertagung. Neben der Neupflanzung sollen noch weitere Standorte geprüft werden. Eine normale Ersatzpflanzung ist nicht ausreichend.

**Beschlussempfehlung VV:** Rückmeldung an die Verwaltung, dass die Antwort unbefriedigend ist. Zum Zeitpunkt der Meldungen von Baumstandorten gab es keinen Hinweis, dass der einzige Baum in der Reitmörstraße gefährdet ist und in absehbarer Zeit aus Verkehrssicherungsgründen gefällt werden muss. Antrag des BA erfolgte aufgrund der Fällung durch die LHM. Da dieser Baum besonders groß und alt war, reicht aus unserer Sicht eine Standardersatzpflanzung nicht aus. Wir fordern, dass gemäß dem BA Antrag

weitere Standorte geprüft werden.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt**

- 4 **Unterrichtungen (siehe Anlage)**  
5 **Bericht der Baumschutzbeauftragten**  
**Bericht des Beauftragten für die Herrnschule**  
**Bericht des Mieterbeirat**

## C Mobilität und öffentlicher Raum

- 0 **Bericht**  
1 **Anträge und Bürger\*innenanliegen**  
1.1 Bürger\*innenanliegen Bedarfssampel Emil-Riedel-Straße  
**Beschlussempfehlung des UA (einstimmig):** Weitergabe an die Verwaltung  
**Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt**
- 1.2 Bürger\*innenanliegen Ampelschaltung am Thomas-Wimmer-Ring  
**Beschlussempfehlung des UA (einstimmig):** Weitergabe an die Verwaltung – mit dem Hinweis, dass wir bereits mehrfach Anliegen/ Anträge aus der Bürgerschaft und dem BA selbst hatten. Der BA unterstützt eine Verlängerung der Ampelschaltung in den Morgenstunden.  
**Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt**
- 1.3 Bürger\*innenanliegen Briefkasten + Zebrastreifen aus 09/2025  
**Beschlussempfehlung des UA (einstimmig):** Nichtbefassung, da die Bürgerin zwischenzeitlich RM auf die Zuleitung der BV-Empfehlung gegeben hat.
- 1.4 Bürger\*innenanliegen: Meldung weiterer Standorte für E-Ladestationen aus 09/2025  
**Beschlussempfehlung des UA (einstimmig):**  
Vorschläge an die Verwaltung für mögliche Standorte:  
- Bereich vor der Praterinsel 2  
- Isarparallele – Wiedenmayerstraße Versicherungskammer (sind schon weitere beantragt)  
- Nahe Lukaskirche – + hier Nachfrage, wann die zusätzliche Ladesäule errichtet wird.  
- Lerchenfeldstraße / Prinzregentenstraße  
- Museum 5 Kontinente  
Bitte an die Verwaltung, Vorstellung der geplanten Standorte durch Mobilitätsreferat.  
**Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt**
- 1.5 Bürger\*innenanliegen: Verkehrssituation Ecke Wiedenmayerstr.  
**Beschlussempfehlung des UA (einstimmig):** Nichtbefassung der Verwaltung, Antwort durch BA, (Hauptverkehrsstraße ohne Ausnahmetatbestand)  
**Diskussion im Plenum:** Herr Blum erkundigt sich, welche Rechtsgrundlage in der Auenstraße gilt, da hier eine Umsetzung möglich ist. Frau Stadler-Bachmaier teilt mit, dass dort eine Schule und ein Kindergarten sind, sodass eine 30er Zone eingerichtet werden kann. Es bräuchte also eine soziale Einrichtung in dieser Straße. Frau Schnebel vergleicht die Straße mit dem Mittleren Ring, da sie wie eine Durchfahrtstraße agiere. Wo Tempo 50 gilt wird 70 km/h gefahren. Vorschlag ein Dialogdisplay aufzustellen. Frau Stadler-Bachmaier teilt mit, dass eins der bestehenden Dialog Displays versetzt werden könnte für 500 Euro über eine Bestellung städtischer Leistungen. Herr Häusl schlägt die Versetzung des Displays von der Sternstraße vor. Vertagung des Themas in die nächste Sitzung.  
**Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt**

- 1.6 BA Antrag: Einleitung des Umwidmungsverfahrens eines Teilbereiches am Kosttor  
**Beschlussempfehlung des UA (einstimmig):** Hinweis: Es geht hier nur um die beiden Teilbereiche, die bereits Verkehrsberuhigter Bereich sind. Die Neuturmstraße ist nicht betroffen. Zustimmung.  
**Diskussion um Plenum:** Die Vorsitzende fasst kurz das Verfahren für eine Umwidmung zusammen. Mit BA-Antrag aus 2022 wurden bereits drei Schwerpunkte beantragt. Die Grünanlage ist auf der heutigen TO. Der Bereich Kosttor soll ein verkehrsberuhigter Bereich mit Schwerpunkt Grün&Ruhe werden, was nur durch den Anstoß eines Umwidmungsverfahrens möglich werden kann. Klärung von Fragen zur Kostenübernahme des Investors. Herr Blum spricht sich gegen den Antrag aus, da damit in die laufenden Planungen der Altstadt für Alle eingegriffen wird. Im Rahmen der Altstadt für Alle sollten die einzelnen Bereiche im Detail geplant und zusammen mit dem Mobilitätsreferat eine Vorlage erarbeitet werden. Mit einem Umwidmungsverfahren würde man diesen Planungen vorgreifen. Der BA sollte ergebnisoffen sein und nicht die Gestaltung in eine Richtung treiben. Außerdem sollte nicht der BA der Initiator dieses Umwidmungsverfahrens sein, sondern viel mehr das Mobilitätsreferat selbst. Frau Stadler-Bachmaier teilt mit, dass der Antrag lediglich das Verfahren zur Umwidmung in eine Fußgängerzone einleiten und nicht weitere Detailplanungen der Fläche erfolgen soll. Die Vorbereitungen für die Altstadt für Alle sind damit nicht behindert. Erst nach einem Antrag auf Umwidmung könne später der Beschluss gefasst werden, wie der Platz auszusehen hat.

**Abstimmungsergebnis: Mehrheitliche Zustimmung zur Beschlussempfehlung des UA (gegen vier Stimmen).**

- 1.7 Bürger\*innenanliegen Anfrage zur Genehmigung eines „Späti“ in der Westenriederstraße  
**Beschlussempfehlung des UA (einstimmig):** Kenntnisnahme  
Rückfrage bei der Verwaltung ist zwischenzeitlich erfolgt, Rückmeldung der BI/ KVR liegt vor, Bürger\*in wurde ebenfalls informiert.  
BI hat bereits Hinweise/Beschwerden erhalten und wird die Situation beobachten.  
Wenn notwendig werden Auflagen erteilt.  
**Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt**

## **2 Entscheidungen**

### **2 Entscheidungen**

- 2.1 Errichtung von Kinderspielgeräten am Viktualienmarkt  
BV-Empfehlung Nr. 20-26 / E 02766 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 01 – Altstadt-Lehel vom 21.05.2025

**Beschlussempfehlung des UA (einstimmig):**

1. Befassung mit C 2.4
2. Zustimmung zu Ausführungen der Verwaltung
  - Nicht möglich wegen Rettungsgasse und Feuerwehrzufahrt in diesem Bereich
3. Anfrage an die MM,
  - ob grundsätzlich die Idee eines Karussells an anderer Stelle am Viktualienmarkt im Zuge des Umbaus des VM aufgegriffen werden könnte?
  - ob grundsätzlich eine „Wasseranlage“ vgl. Jakobsplatz in verkleinerter Form oder bodengebundene Wasserelemente, die zur Abkühlung beitragen, bei einer Neugestaltung berücksichtigt werden können.
  - ob grundsätzlich ein Sprühnebelsystem, bei einer Neugestaltung berücksichtigt werden können.

**Ergänzung Herr Blum:** Historische Stelle am VM. Dieser war durchzogen von Bächen u.a. Stadtbach. An den historischen Stellen könnte eine „Wasserfläche“/ Brunnen etc. errichtet werden?

**Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt**

- 2.2 Bienenbestand im Bezirk

BV-Empfehlung Nr. 20-26 / E 02724 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 01 –

Altstadt-Lehel vom 21.05.2025

**Beschlussempfehlung des UA (einstimmig):** Zustimmung zu Ausführungen der Verwaltung

**Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt**

- 2.3 Laufenlassen der Motoren, hoher CO2-Ausstoß  
BV-Empfehlung Nr. 20-26 / E 02720 der der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 01 – Altstadt-Lehel vom 21.05.2025

**Beschlussempfehlung des UA (einstimmig):** Zustimmung zu Ausführungen der Verwaltung

**Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt**

- 2.4 Errichtung eines Kneippbeckens am Viktualienmarkt  
BV-Empfehlung Nr. 20-26 / E 02771 der der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 01 – Altstadt-Lehel vom 21.05.2025

**Beschlussempfehlung des UA (einstimmig):** C2.1 mit C2.4 zusammenfassen

Siehe C 2.1

Zustimmung zur Verwaltung

**Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt**

- 2.5 München ist heute eine Stadt der ewigen Baustellen  
BV-Empfehlung Nr. 20-26 / E 02754 der der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 01 – Altstadt-Lehel vom 21.05.2025

**Beschlussempfehlung des UA (einstimmig):** Zustimmung zu Ausführungen der Verwaltung

Ergänzung: Nachfrage Baustelle Prannerstraße / Unterer Anger

Ergänzung Frau Schnebel: Nachfrage Baustelle Tal 10-14, da dort derzeit kein Betrieb ist.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt**

- 2.6 Antragspaket öffentliche Toiletten und Hygiene in der Altstadt  
Empfehlung Nr. 20-26 / E 02733 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 01 - Altstadt-Lehel am 21.05.2025

**Beschlussempfehlung des UA (einstimmig):**

Sehr ausführliche Antwort / Stellungnahme auf alle Punkte

Zustimmung zu Ausführungen der Verwaltung, auch wenn aus Sicht des BA1 der Bedarf an öffentlichen Toiletten nicht ausreichend gedeckt ist und der Bestand ist nicht ausreichend.

Zusatz: Aufforderung an die Verwaltung, den Speziallack gegen Wildpinkler an städtischen Gebäuden zu erproben (Pilotprojekt). Erfahrungen aus anderen Städten (Gelsenkirchen, Hamburg). Nachfrage zu den Öffnungszeiten VM: Der BA besteht auf die angegebene Uhrzeit aus der Vorlage.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt**

- 2.7 „Rotlichtblitzer“ Prinzregenten-/Wagmüllerstraße  
Empfehlung Nr. 20-26 / E 02770 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 01 – Altstadt-Lehel am 21.05.2025 aus 09/2025 C 2.3

**Beschlussempfehlung des UA (einstimmig):** Vertagung, da noch keine Antwort vorliegt

**Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt**

- 2.8 Beschlussvorlage: Aufwertung der öffentlichen Grünfläche an der Hochbrückenstraße mit Spielplatz  
**Beschlussempfehlung des UA (einstimmig):**  
Verwaltung / Investor anwesend  
- Auf Anregung des Bezirksausschusses wurde eine Tischtennisplatte unterfahrbar für Rollstuhlfahrer sowie eine Auswahl an Spiel- und Sportgeräten für ältere

Kinder, Jugendliche und Erwachsene eingeplant, um allen Altersgruppen eine aktive Freizeitgestaltung zu ermöglichen.

- Die Sitzmauer lädt von beiden Seiten zum Verweilen ein und wird zusätzlich mit Intarsien in Form von Schachspielfeldern sowie Sportbügeln gestaltet.

- Toiletten siehe Hinweis in der Vorlage, wurde nochmals geprüft, ist jedoch durch Stadtratsbeschluss gedeckt / bzw. wird als ausreichend angesehen.

Haushaltstage schwierig.

- Auf einer Länge von 32m wird Spiel-/ Grünfläche im Bereich der Marienstraße erweitert.

- Bestandsbäume bleiben erhalten, Neupflanzung von 3 neuen Bäumen, der neue Baum am Hochbrückenplatz kann vorgesehen werden (Spartenlage)

- viele neue Müllheimer, regelmäßige Reinigung + Kontrollen durch das Baureferat, gegebenenfalls Nachsteuern

- Baubeginn Oberfläche Frühjahr 2027 bis Herbst 2027 ca. 6 Monate, ab Herbst 2026 Beginn der Arbeiten am Spielplatz

- Anregung aus der Bürgerschaft: „Dieter Dorn Platz“ statt „Hochbrückenplatz“ Verweis auf die städtische Regelung für Straßen- und Platzbenennungen

Beschlussempfehlung:

Zustimmung + Ergänzung gemäß der Stellungnahme aus 07/2025

Vorschlagtext:

Der Bezirksausschuss stimmt der Beschlussvorlage zu und begrüßt die Aufwertung der Öffentlichen Grünfläche und der neuen Platzgestaltung, einschließlich der Erweiterung des Öffentlichen Raumes im Bereich der Stellplätze in der Marienstraße.

Der Wegfall der Stellplätze in der Marienstraße ist aus unserer Sicht vertretbar. Im Rahmen der Planung „Altstadt für Alle“ sind jedoch ausreichende Stellplätze für Anwohner im Umgriff nachzuweisen.

Die Verlegung der Wasserspielfläche auf den „Hochbrückenplatz“ zur Schaffung einer größeren Spiel- und Aufenthaltsfläche begrüßen wir.

Wir bitten, auf dem neuen „Hochbrückenplatz“ die Baumpflanzung, gegebenenfalls auch durch eine Verlegung von Sparten, umzusetzen.

Wir bedanken uns für die Einarbeitung unserer Anregungen zu Spiel-/ Sportgeräten für Jugendliche und Erwachsene.

Der BA regt an, den „Rest“ der Hochbrückenstraße in Herrnstraße umzubenennen (historisch bedingt).

**Diskussion im Plenum:** Herr Blum findet die Planungen gelungen. Der BA hat in seltenen Fällen ein Entscheidungsrecht. Bei der Vorlage gäbe es jedoch redaktionelle Fehler. Es war nie die Rede von einer Fußgängerzone und beschränktem Zugang. Die Umwidmung ist damit obsolet. Die Gestaltung des Spielplatzes ist gut, jedoch wurde die Fläche ausgeweitet. Er spricht sich dagegen aus, da eine größere Fläche in die Planungen einbezogen wurde als angedacht. Durch den „Altstadt für Alle“ Beschluss muss alles neu gestaltet werden. Es sollte ein Ausgleich an Anwohner\*innenparkplätzen erfolgen, da eine Ausweitung erfolgt ist. Dies sollte in die Stellungnahme mit aufgenommen werden.

Die Umsetzung des Wasserspielbrunnens konnte nicht auf dem Spielplatz erfolgen, weswegen dieser außerhalb der Fläche geplant wurde. Herr Louis teilt mit, dass durch diesen Beschluss eine schnelle Umsetzung dieses Teils erfolgen kann. Es wären fünf Stellplätze betroffen, wobei in der Stellungnahme gefordert wird, dass diese ausreichend im Umgriff nachzuweisen sind. Frau Stadler-Bachmaier erklärt die Möglichkeit einer theoretischen Durchfahrt bleibe erhalten/ muss gesichert sein (für Rettungsfahrzeuge). Der Wunsch nach einem Wasserspielbrunnen entstammt der Kinder- und Jugendversammlung und kann nach Prüfung nur außerhalb der Grünanlage umgesetzt werden. Frau Ehrlich erkundigt sich zu den Regelungen zu Hunden auf den entstehenden Grünanlagen. Die Vorsitzende verweist auf die städtische Richtlinie hierzu.

**Beschlussempfehlung Herr Blum:** Zwischen der Kreuzung Neuturmstr./Bräuhausstr. Ecke Herrnstr./Hochbrückenstr. ist eine befestigte „Notstraße“ zu errichten.

**Abstimmungsergebnis: Einstimmige Zustimmung zur Beschlussempfehlung des Unterausschusses. Ablehnung bei Stimmengleichheit zur Aufnahme des Beschlussvorschages von Herrn Blum in die Stellungnahme (5:5).**

**3 Anhörungen**

**3.1 Verkehrsrechtliche Anordnungen**

3.1.1 Änderung Taxistandplatz in der Sonnenstraße 33

**Beschlussempfehlung des UA (einstimmig):** Zustimmung

**Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt**

**3.2 Sonstige**

3.2.1 Antrag für das Aufstellen eines Bücherschranks in der Sankt-Anna-Str. 20 (bei den Fahrradständern), 80538 München (Termin 21.11.2025)

**Beschlussempfehlung des UA (einstimmig):** Zustimmung

Rückmeldung an Verwaltung, dass wir als BA den Bücherschrank unterstützen und die Finanzierung über das Stadtbezirksbudget übernommen haben.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt**

3.2.2 Grundsatzdiskussion des BA zu Baustelleneinrichtungen + Parkraummanagement im Stadtbezirk: aktueller Sachstand aus 08/2025 + 09/2025

**Beschlussempfehlung des UA (einstimmig):** Vertagung

Ortstermin: Dienstag, 28.10.2025 16.30Uhr

November in den UA vor UA 18.00Uhr Runder Tisch

**Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt**

**4 Unterrichtungen (siehe Anlage)**

4.3 Wiedererrichtung Wertstoffinsel Wallstraße, BA-Antrag-Nr. 20-26 / B 08098

**Beschlussempfehlung des UA (einstimmig):** Forderung nach Kompensation für den geschlossenen Standort!

**Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt**

4.7 Bürger\*innenanliegen Rolltreppe und Toiletten Isartorplatz, TOP 2025.08 A 7.1, Antwortschreiben Baureferat

**Beschlussempfehlung des UA (einstimmig):** Antwort: Stadt hat keine finanziellen Mittel, unsere Forderung: Baureferat soll Ersatztoiletten aufstellen und für Finanzierung DB hier in die Pflicht nehmen.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt**

**5 Bericht des Tourismusbeauftragten**

**D Kultur, Soziales, Gastronomie und Budget**

**Beschlussempfehlung des UA (einstimmig):** Blockabstimmung der Punkte D 3.3 bis 3.7. Frau Stadler-Bachmaier schlägt für die Tagesordnungspunkte Zustimmung zu den Empfehlungen des Unterausschusses mit Ergänzung VV vor und Vorstellung der restlichen Punkte.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt**

**0 Bericht**

0.1 Beginn des Christkindlmarktes am Marienplatz ab 2026

Taktile Leitlinien werden speziell beachtet; der Christkindlmarkt-Betreiber erwägt, die Teilnahme an der Shopping-Night (City-Partner) am 26.11. und am 13.12. teilzunehmen und 22:30 zu öffnen. Ausweitung um zwei Tage. Der BA hat im Frühsommer der Verlängerung des Christkindlmarktes zugestimmt. Der BA wurde angehört und nun wurde es im Stadtrat beschlossen.

- 0.2 Antrag KTF Luitpold - Anschaffung Geräte  
 Bemerkung: Quasi DER „Turnverein im Lehel“, 150 Kinder aktiv und lange Wartelisten, stark bei Wettkämpfen;  
 Problem: Luitpoldgymnasium wird abgerissen; Sporthalle fällt deshalb weg; jetzt fehlen Geräte;  
 aktuell zusätzliche Halle in der Versicherungskammer und 2 Hallen im Wilhelmsgymnasium; Gerätetbudget von ca. 13.000 € erforderlich da die bisher genutzten Schulgeräte nun fehlen.  
 UA KSGB: Aspekte: 13.000 € sind zwar viel, aber die Investition wäre sehr nachhaltig, da mehrjährig und pro Jahr oft verwendbar; Grundsätzlich ist mehrheitlich eine Förderung denkbar;  
**Diskussion im Plenum:** Herr Hörauf erkundigt sich, ob die Geräte wiederverwendet werden, wenn die Sporthalle abgerissen wird. Die Geräte wurden vom Gymnasium beim Umzug mitgenommen. Diskussion über die Höhe der Jahresgebühr im vergleich zu anderen Vereinen.

## 1 Anträge und Bürgeranliegen

- 1.1 Bürger\*innenanliegen St. Anna Grundschule Sachstand Budgetanträge „Trommelkurs“ aus 09.2025

Bemerkung: Der Kurs fand anfangs im Rahmen des Unterrichts statt. Jetzt ist das aber geändert. Kenntnisnahme.

- 1.2 BA-Antrag: Bestellung einer städtischen Leistung Holzliegen für den Isartorplatz  
**Beschlussempfehlung des UA (einstimmig):** einstimmige Zustimmung zu dem Antrag für Liegen; Bei Umsetzung soll darauf geachtet werden, dass die Aufwertung des Platzes auch erreicht wird.  
 Bemerkung: Wenn noch Budget da ist, ist es ein Wunsch, Liegen anzuschaffen; oft werden die aktuellen Liegen vor Ort von „randalierenden Halbstarken“ und auch von Obdachlosen genutzt.

**Diskussion im Plenum:** Frau Ehrlich erkundigt sich, ob nach dem Antrag nochmals separat über die Kosten entschieden wird. Frau Stadler-Bachmaier erklärt das Verfahren bei Bestellung städtischer Leistungen. Frau Ehrlich spricht an, dass man sich nachts als Frau im Park nicht sicher fühlt und bittet hier zusätzlich noch Maßnahmen für mehr Sicherheit einzuleiten. Möglicherweise könnte die PI gebeten werden nachts Kontrollen durchzuführen. Herr Hörauf trägt bei, dass es Untersuchungen gibt, laut welchen mit höherer Aufenthaltsqualität die Zahl der Vorfälle sinkt. Herr Louis schlägt vor, die Organisation Möwe Jonathan einzubeziehen.

**Beschlussvorschlag Frau Stadler-Bachmaier:** Aufnahme des Punkts Sicherheit am Isartorplatz auf die nächste Tagesordnung im UA KSGB und ggf. Sammlung weiterer Standorte zur Weiterleitung.

**Abstimmungsergebnis: Einstimmige Zustimmung zur Beschlussempfehlung des UA sowie der Beschlussempfehlung von Frau Stadler-Bachmaier.**

- 1.3 BA-Antrag: Durchführung einer BA eigenen Veranstaltung Erinnern an Hugo Helbing  
**Beschlussempfehlung des UA (einstimmig):** Zustimmung zu beiden Anträgen.  
 Bemerkung: Es wird zwei Anträge geben, die bei der Haupt-Sitzung abgestimmt werden. Der Vorschlag sind zwei Erinnerungszeichen, die beim Haus angebracht und (ggf. ganz oder teilweise) vom BA finanziert werden.  
**Beschlussempfehlung VV:** Vertagung wegen Abstimmungsbedarf  
**Abstimmungsergebnis: Einstimmige Zustimmung zur Beschlussempfehlung VV.**

## 2 Entscheidungen

### 2.1 Budgetanträge

- 2.1.1 Stadtbezirksbudget

Antragsteller\*in: Init. Collapse Foundation Renés  
Maßnahme: Collapse Collection - eine künstlerische Intervention im Stadtraum vom 09.09.-14.09.2025

Beantragter Zuschuss: 4.826,50 €

**Beschlussempfehlung des UA (mehrheitlich):** Teilförderung über 2.400 €

**Diskussion im Plenum:** Frau Ehrlich stellt die Zulässigkeit vom Verkauf von KI-Kunst in Frage. Aus ihrer Sicht bedarf es hier noch Klärung. Sie lehnt deswegen eine Förderung vorläufig ab. Frau Schnebel bemängelt, dass die Vorlaufzeit für Anträge nicht eingehalten wurde. Die Veranstaltung sei bereits abgelaufen und sollte damit nicht gefördert werden, wie es bereits bei anderen Projekten gehandhabt wurde. Frau Stadler-Bachmaier teilt mit, dass der Antrag fristgerecht eingereicht wurde, jedoch verspätet an den BA zugeleitet wurde.

**Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt (gegen drei Stimmen).**

#### 2.1.2 Stadtbezirksbudget

Antragsteller\*in: Init. "Modern Witchcraft" Modern

Maßnahme: Witchcraft vom 15.10-22.11.2025

Beantragter Zuschuss: 3.300,00 €

**Beschlussempfehlung des UA (einstimmig):** Teilförderung 1.500 €

**Diskussion im Plenum:** Frau Schnebel findet den Betrag zu hoch und schlägt eine Teilförderung von 1/3 (1.100,00 Euro) vor, da der BA 1 hier nur Grenzbezirk ist. Herr Stadler teilt mit, dass der BA 1 im Vergleich nur die Hälfte des Budgets vom BA 2 zur Verfügung hat und Anträge des SUB sollen in Zukunft wie bei der Glockenbachwerkstatt / Bellevue gehandhabt werden. Herr Stadler nimmt zu beiden per Mail Kontakt auf und erklärt die 1/3 2/3 Regelung bei Fällen, die beide Stadtbezirke betreffen.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt**

#### 2.1.3 Stadtbezirksbudget

Antragsteller\*in: Bürgerhaus Glockenbachwerkstatt e.V.

Maßnahme: Hip Hop Open Mic Session vom 03.02. - 01.12.2026

Beantragter Zuschuss: 1.187,50 €

**Beschlussempfehlung des UA (einstimmig):** volle Förderung

**Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt**

### 2.2 Gaststättenangelegenheiten

#### 2.2.1 Seitzstr. 13: Genehmigung einer bereits während Corona genehmigten Freischankfläche (Schanigarten)

**Beschlussempfehlung des UA (mehrheitlich):** Genehmigung der FSF

Frau Schnebel spricht sich aufgrund der Parkplatznot dagegen aus.

**Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt (gegen vier Stimmen).**

#### 2.2.2 Sendlinger Str. 7: Erweiterung einer bestehenden Freischankfläche

**Beschlussempfehlung des UA (einstimmig):** Genehmigung der FSF

**Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt**

### 2.3 Sonstiges

#### 2.3.1 Die Stadt ist keine Kulisse für kommerzielle Veranstaltungen

BV-Empfehlung Nr. 20-26 / E 02749 der der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 01 – Altstadt-Lehel vom 21.05.2025

**Beschlussempfehlung des UA (einstimmig):** Auch wenn der BA mehrheitlich wollte, dass die IAA ausschließlich auf der Messe stattfinden sollte, fühlen wir uns dem Stadtratsbeschluss verpflichtet und stimmen nun der Referentin zu.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt**

#### 2.3.2 Ergebnisse Alle Plätze, fertig? Los! und Verlängerung des Bewilligungszeitraums

**Beschlussempfehlung des UA (einstimmig):** Zustimmung zur Verlängerung des Zeitraums für die Nutzung des bereits bewilligten Geldes bis Ende 2025.  
**Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt**

### **3 Anhörungen**

3.1 Münchener Eiszauber vom 21.11.2025 - 11.01.2026 (Termin: 24.10.2025)

**Beschlussempfehlung des UA (einstimmig):** Zustimmung. Wir bitten um einen Bericht, was hinsichtlich der vergünstigten Teilnahme von Kindern und Schüler\*innen bei den letzten Veranstaltungen erreicht wurde.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt**

3.2 Santa's Isarzauber" vom 14 bzw. 21.11. - 28.12.2025 (Termin: 01.11.2025)

**Beschlussempfehlung des UA (einstimmig):** Ablehnen der Verwendung des öffentlichen Raums, ansonsten Zustimmung.

Ergänzung VV durch A. Stadler-Bachmaier: Nachfrage bei der Verwaltung, ob die Stellungnahmen vorliegen. Rückmeldung vom KVR, dass der Antrag zurückgezogen werden musste, da die Veranstaltung so nicht möglich.

Nichtbehandlung wegen zurückgezogenem Antrag.

3.3 Münchener Christkindlmarkt vom 24.11.-24.12.2025 (Termin: 27.10.2025)

**Beschlussempfehlung des UA (einstimmig):** Zustimmung

**Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt**

3.4 Münchener Feuerzangenbowle vom 24.11.2025 - 06.01.2026 (Termin: 31.10.2025)

**Beschlussempfehlung des UA (einstimmig):** Zustimmung

**Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt**

3.5 Performance „Invisible Borders“ am 30.11.2025 auf dem sog. Odeonsplatz (Termin: 28.10.2025)

**Beschlussempfehlung des UA (einstimmig):** Zustimmung

**Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt**

3.6 Eröffnung des Mann-Denkmales am 09.12.2025 auf dem Salvatorplatz (Termin: 14.11.2025)

**Beschlussempfehlung des UA (einstimmig):** Zustimmung

**Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt**

3.7 Chanukka-Feier am 15.12.2025 und Aufstellen eines Chanukka-Leuchters vom 08.12. – 24.12.25 (Termin: 10.11.2025)

**Beschlussempfehlung des UA (einstimmig):** Zustimmung

**Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt**

### **4 Unterrichtungen (siehe Anlage)**

#### **5 Bericht der Kinder-/und Jugendbeauftragten**

**Bericht der Gleichstellungsbeauftragten**

**Bericht des Bildungsbeauftragten**

**Bericht des Beauftragten gegen Rechtsextremismus**

**Bericht der Beauftragten für Erinnerungskultur**

**Bericht der Migrationsbeauftragten**

**Bericht des Beauftragten für Menschen mit Behinderungen und für Senior\*innen**

### **E Verschiedenes / Termine**

## Sitzungstermine der vorberatenden Unterausschüsse im November 2025:

- **Unterausschuss Planen, Bauen, Wohnen**  
17.11.2025, 19:30 Uhr, Raum 144 im Rathaus (Eingang über Pforte „Am Fischbrunnen“)
- **Unterausschuss Kultur, Soziales, Gastronomie und Budget**  
18.11.2025, 19:30 Uhr, Raum 144 im Rathaus (Eingang über Pforte „Am Fischbrunnen“)
- **Unterausschuss Mobilität und öffentlicher Raum**  
19.11.2025, 19.30 Uhr, Raum 144 im Rathaus (Eingang über Pforte „Am Fischbrunnen“)

Die nächste Sitzung des Bezirksausschusses 1 findet am Donnerstag, den 20.11.2025 um 19 Uhr im Kleinen Sitzungssaal des Rathauses, Marienplatz 8, statt.

München, 24.10.2025

Die Vorsitzende  
Frau Stadler-Bachmaier

Für das Protokoll  
gez. BA-Geschäftsstelle Mitte

## Unterrichtungen

| <b>A 7</b> | <b>Unterrichtungen – Allgemeines</b>  |
|------------|---|
| 7.1        | Aktuelle Informationen - REGSAM-Schwerpunktarbeit 2025 für die Bezirksausschüsse  |
| 7.2        | Straßenbenennung im 1. Stadtbezirk Altstadt-Lehel Fritz-Neuland-Straße, Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 17394   |
| <b>B 4</b> | <b>Unterrichtungen – Planen, Bauen, Wohnen</b>  |
| 4.1        | Baulisten KW37  |
| 4.2        | Baumaßnahmen der Stadtwerke München   |
| 4.3        | Maffeistr. 4: Nutzungsänderung ohne bauliche Maßnahmen der Wohnung im Dachgeschoss in ein Büro, TOP 25.08 B 3.1.1, Antwortschreiben Sozialreferat   |
| 4.4        | Anpassung des Ökologischen Kriterienkatalogs an die Ziele des Interfraktionellen Arbeitskreis (IFAK) Wohnungsbau<br>A) Anpassung an die Beschluss- und Gesetzeslage<br>B) Inhalte der Fortschreibung Ökologischer Kriterienkatalog 2025<br>C) Klimaprüfung<br>D) Abstimmung mit Referaten und weiteren Beteiligten; Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 17590 |
| <b>C 4</b> | <b>Unterrichtungen – Mobilität und öffentlicher Raum</b>  |
| 4.1        | Verkehrsrechtliche Anordnungen  |
| 4.2        | Öffentliche Toiletten im Bereich des ÖPNV, Sachstandsbericht Sanierung und Betrieb, Sitzungsvorlagen Nr. 20-26 / V 16129  |
| 4.3        | Wiedererrichtung Wertstoffinsel Wallstraße, BA-Antrag-Nr. 20-26 / B 08098   |

|            |   |
|------------|---|
| 4.4        | Halteverbot Oettingenstraße 40, BA-Antrag-Nr. 20-26 / B 08097   |
| 4.5        | Tram-Gleiserneuerung Maxmonument, Nacharbeit vom 01.10. bis 02.10.2025; Ausnahmezulassung gem. § 7 Abs. 2 Geräte- und Maschinenlärmschutzverordnung (32. BImSchV)   |
| 4.6        | Meldung Mobilfunkstandorte  |
| 4.7        | Bürger*innenanliegen Rolltreppe und Toiletten Isartorplatz, TOP 2025.08 A 7.1, Antwortschreiben Baureferat  |
| 4.8        | Bürger*innenanliegen Mehr nicht-kommerzielle Sitzgelegenheiten im Tal, TOP 2025.07 A 3, Antwortschreiben Baureferat   |
| 4.9        | Satzung der Landeshauptstadt München zur Einführung einer Pflicht zum Nachweis von notwendigen Stellplätzen für Kraftfahrzeuge (Stellplatzsatzung - StPIS) - Erneute Befassung, Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 17769 |
| <b>D 4</b> | <b>Unterrichtungen – Kultur, Soziales, Gastronomie und Budget</b>   |
| 4.1        | Stadtbezirksbudget – Nachweise und Berichte   |
| 4.2        | Veranstaltungsgenehmigungen   |
| 4.3        | Gaststättenfortführungen  |
| 4.4        | Aktueller Stand Reitmorstr. 53, Antwortschreiben Sozialreferat  |